

31. Dezember 2025

Was ändert sich 2026 für Familien?

Im Bereich der Familienpolitik stehen 2026 einige Anpassungen an. Wir haben einen Blick darauf geworfen und die wichtigsten Informationen zusammengestellt.



Kindergeld:

Das Kindergeld steigt zum 01.01.2026 um vier Euro auf 259 Euro pro Monat/Kind. Diese Erhöhung erfolgt unabhängig vom Einkommen der Eltern und wird direkt an die Familien ausgezahlt.

Erhöhung Kindergeld und Freibeträge:

Ab dem 01. Januar 2026 erhalten Eltern entweder höheres Kindergeld oder sie können den Kinderfreibetrag bzw. zusätzlich den BEA-Freibetrag geltend machen.

- Kindergeld
 - o 259 € pro Kind und Monat
- Kinderfreibetrag:
 - o 3.414 € pro Kind und Elternteil/Jahr

- BEA-Freibetrag
 - o 2.928 € pro Kind/Jahr

Hinweis: Für den Kinderfreibetrag muss im Gegensatz zum Kindergeld kein Antrag gestellt werden. Es reicht in der Steuererklärung die Anlage „Kind“ (Kinderberücksichtigung) auszufüllen. Das Finanzamt prüft automatisch, ob Kindergeld oder Freibeträge für die Eltern günstiger sind (sogenannte Günstigerprüfung).

Ganztagsausbau:

Ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote können Kinder im Grundschulalter stärken und helfen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deshalb gibt es ab 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter. Der Anspruch gilt ab dem 01. August 2026.

EU-Entgelttransparenzrichtlinie

Bis Juni 2026 muss Deutschland die EU-Entgelttransparenzrichtlinie überarbeitet umsetzen. Der Gesetzesvorschlag ist im Moment in Bearbeitung.